



ZDF und CNBC starten weltweite Zusammenarbeit

ZDF und CNBC starten weltweite Zusammenarbeit

Umfassender Materialaustausch mit dem globalen Wirtschafts- und Finanzsender
Das ZDF und CNBC, der globale Wirtschafts- und Finanzsender, haben einen umfassenden Materialaustausch vereinbart. Die beiden Medienhäuser stellen sich gegenseitig Fernsehberichte und Interviews sowie weiteres Filmmaterial für die Nutzung im Fernsehen und im Online-Bereich zur Verfügung. Die internationale Vereinbarung erlaubt beiden Nachrichtenorganisationen die Unterstützung bei der Produktion von Nachrichtenbeiträgen mithilfe ihrer Studios in aller Welt.
Das ZDF hat bereits eine langjährige und erfolgreiche Kooperation mit NBC News, das wie CNBC zum NBCUniversal-Konzern gehört.
KC Sullivan, Präsident und Direktor CNBC International: "Unsere Partnerschaft mit dem ZDF ermöglicht unserem globalen Netzwerk die Vertiefung unserer Nachrichten und unserer Ereignisberichterstattung im Zusammenhang mit Deutschland. Damit stärken wir unsere Position als 'First in Business Worldwide'."
Elmar Theveßen, stellvertretender Chefredakteur des ZDF: "Durch das erweiterte Abkommen mit unserem kompetenten Partner sind wir ab sofort bei unserer Wirtschaftsberichterstattung noch umfassender aufgestellt. Damit schaffen wir Synergien, sparen Ressourcen und arbeiten kosteneffizienter."

ZDF-Pressestelle
Internet: [pressetreff.zdf.de](http://www.pressetreff.zdf.de)
e-mail: presse@zdf.de
Fon: +49 6131 / 70-12120/1

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

[zdf.de](http://www.zdf.de)

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

[zdf.de](http://www.zdf.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage